

Niederschrift

über die

4. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Mittwoch, 15. März 2017 um 19:00 Uhr
im Gasthaus "Zur Linde" in Secklendorf

Anwesend:

Bürgermeister Marquard
Ratsherr Bichinger
Ratsfrau Eggersglüß-Möller
Ratsherr Gerstenkorn
Ratsherr Hyfing
Ratsherr Matschoß
Ratsherr Röber - ab TOP 8
Ratsherr Saucke
Ratsherr Scharnhop
Ratsfrau Theiding
Ratsherr Tipp

Schriftführerin Herrmann

Als Gast: Herr Jürgensen, Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 09.03.2017
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Haushaltsplan 2017
 - 8.1 Ergebnishaushalt
 - 8.2 Finanzhaushalt
 - 8.3 Haushaltssatzung
 - 8.4 Stellenplan
9. Erhalt des Bahnhofes in Bohndorf
10. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
11. Anfragen und Anregungen
12. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen um 19:00 Uhr. Er begrüßt Frau Gudrun Kiriczi von der Allgemeinen Zeitung, Herrn Rüdiger Jürgensen von der Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Gemeinde.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Marquard stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ratsherr Röber nimmt ab 19:03 Uhr an der Sitzung teil.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 9: "Erhalt des Bahnhofes in Bohndorf" ergänzt. Die folgenden Punkte verschieben sich jeweils um eine Position. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 9. März 2017

Da die Niederschrift der 3. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen noch nicht vorliegt, wird die Genehmigung der Niederschrift vertagt.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Marquard hat keine Mitteilungen und keine Berichte an den Rat weiterzugeben.

Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:03 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen und sofort weitergeführt, da Wortmeldungen aus dem Zuhörerraum nicht vorliegen.

Zu Punkt 8: Haushalt 2017

- 8.1 Ergebnishaushalt
- 8.2 Finanzhaushalt
- 8.3 Haushaltssatzung
- 8.4 Stellenplan

Bürgermeister Marquard begrüßt Herrn Jürgensen von der Kämmerei der Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf. Er werde einen kleinen Bericht an die Ratsmitglieder und Zuhörerinnen und Zuhörer zum Haushalt 2017 geben. Anschließend könne der Rat detaillierte Fragen zur Haushaltsplanung an Herrn Jürgensen stellen.

Bürgermeister Marquard erklärt, dass es ihm in diesem Jahr gelungen sei, wiederum einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorzulegen. Durch eine komfortable Steuerkraft könne unsere Gemeinde aus einem höheren Steueraufkommen schöpfen. Ebenso seien die Kreisumlage um 2 %-Punkte und die Samtgemeindeumlage um sogar 4 %-Punkte auf nunmehr 24 % gesenkt worden. Für Altenmedingen bedeute dieses einen zusätzlichen Spielraum von ca. 54.000 €. Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B bleiben mit 420 v. H. und die Gewerbesteuer mit 380 v. H. unverändert bestehen.

Der Ergebnishaushalt wird mit Erträgen in Höhe von 1.270.000 € und Aufwendungen in Höhe von 1.262.200 € vorgeschlagen.

Der Rückfluss des Kreditvolumens werde über den Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Hof Schenk wieder einfließen.

Bürgermeister Marquard erklärt, dass es ihm sehr wichtig sei, weiterhin in die Instandhaltung von Innerortsstraßen zu investieren. 85.000 € habe er für Asphaltverschleiß und Straßendecken sowie für verschiedene Maßnahmen eingestellt. Ziel der Frühjahrsbereisung Anfang April werde die Besichtigung diese Maßnahmen sein.

Bereits im Verwaltungsausschuss habe Bürgermeister Marquard über verschiedene Maßnahmen berichtet:

Fahrt des Altenmedinger Posaunenchores - Zuschuss von 1.500 €
Ferienfreizeit des Landkreises - Zuschuss 500 € mit Nachweis
Zuschuss zum Sommermarktgeschehen in diesem Jahr - 250 €
Instandhaltung des Infokastens an der Hauptstraße - 2.000 €
Zuschuss an den Förderverein der Grundschule für Gewalt-Präventionsmaßnahmen - 150 €
Anschaffung von 10 neuen Ruhebänken - 3.000 €; diese müssen zum Teil ausgetauscht werden
Erwerb von Vermögensgegenständen für Spielplätze - 3.600 € Übernahme des Restes aus 2016.

Mit dem Elektrizitätswerk Dahlenburg-Bleckede AG seien Gespräche geführt mit dem Ziel, die Straßenbeleuchtungsanlagen im OT. Seckendorf mit Energiesparleuchten auszustatten. Die Gemeinde werde ihre restlichen gesparten Mittel aus KKV-Förderung (ca. 1.900 €) für diese Umrüstung einsetzen.

Ein Betrag für den Radwegebau von Bohndorf zum Bahnhof sei eingeplant. Verhandelt werde zurzeit noch mit einem Grundeigentümer, der unter Umständen benötigte Ausgleichsflächen auch für diese Maßnahme zur Verfügung stellt. Insgesamt komme die Gemeinde Altenmedingen sehr günstig zu einem Radweg-Abschnitt.

Mit der Straßenbaubehörde müsse ein Nutzungsvertrag über die öffentliche Fläche an der Hauptstraße in Altenmedingen über die Neupflanzung von Straßenbäumen geschlossen werden. Wie bekannt ist, war die Entfernung der alten Kastanien wegen der Verkehrssicherheit unumgänglich. Der Rat werde in der nächsten Zeit einen Beschluss über eine Baumart fassen. 7.000 € seien für diese Baumpflanzung veranschlagt.

Die Sanierung des Dorfteiches am Raiffeisenring, der Dampfuhl, ist eine Maßnahme, die mit 10.000 € veranschlagt wurde. Die Maßnahme ist aus dem Haushaltsjahr 2016 hierher übertragen worden. Sehr wahrscheinlich werden Zuschüsse aus der Bingo-Lotto-Stiftung in dieses Projekt fließen. Herr Sannes vom Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände habe Kontakt mit der Stiftung aufgenommen.

Für den Bereich der Kindertagesstätte "Sonneblume" seien ca. 10.000 € für verschiedene Maßnahmen eingestellt worden. So sei zum Beispiel geplant, zwei Pforten im Eingangsbereich zu ersetzen, eine Beschattungsanlage im Krippenbereich sei sehr wichtig, das Bällebad werde wieder aktiviert. Bürgermeister Marquard erklärt nachdrücklich, dass ihm eine gute Stimmung und Zufriedenheit der Beschäftigten sehr wichtig sei; dann werde auch gute Arbeit geleistet und das komme unseren Kindern und jungen Familien zugute.

Der Stellenplan 2017 werde unverändert bestehen bleiben.

Nach diesen informativen Ausführungen übergibt Bürgermeister Marquard das Wort an Herrn Jürgensen. Herr Jürgensen freute sich über den kurzen Vorbericht, dem er nicht mehr vieles hinzufügen möchte. Er machte deutlich, dass der Ergebnishaushalt nicht nur ausgeglichen, sondern auch mit einem kleinen Überschuss von 7.800 € abgeschlossen werden könne. Herr Jürgensen erklärte, dass trotz der nötigen Investitionen in der Straßenunterhaltung ein Ausgleich des Haushaltes möglich sei. Das zeuge zum Einen von guter und solider Haushaltsführung, zum Anderen seien diese ermöglicht wegen der Senkung der Umlagen und der gestiegenen Steuerkraft um 7 %.

Unumgänglich sei die gestiegene Verschuldung der Gemeinde Altenmedingen. Die Investitionen im Baugebiet Hof Schenk seien zukunftsweisend und fließen, wie berichtet, nach Verkauf der Grundstücksflächen wieder zurück.

Ratsfrau Eggersgluß-Möller schlägt vor, die neuen Straßenbäume an der Hauptstraße in kleinerer Ausführung zu pflanzen. Ihr erscheine der Ansatz viel zu hoch. Bürgermeister Marquard versichert, dass in jedem Fall der Rat ein Mitspracherecht haben werde. Eine gewisse Größe von Bäumen müsse man an einem derartigen Standort einhalten und werde auch empfohlen. Gespräche mit Fachleuten haben dieses ergeben.

Ratsherr Hyfing äußert, dass er es richtig finde, etwas mehr für diese Maßnahme anzusetzen. Er begrüßt auch die Vorgehensweise, dass mehr Geld für die Instandhaltung unserer Gemeindestraßen ausgegeben werde. An dieser Stelle spreche er ein Lob an die Arbeit des Bürgermeisters aus.

Bürgermeister Marquard bedankt sich bei Herrn Jürgensen für die gute Zusammenarbeit und für seine detaillierten Ausführungen.

Er fasst noch einmal zusammen, erklärt, dass mit guten Zahlen ein guter Umgang im Sinne der Steuerzahler möglich sei und lässt nunmehr über den Haushalt 2017 abstimmen.

8.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2017 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

8.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt 2017 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

8.3

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung wird einstimmig beschlossen.

8.4 Stellenplan

Der Stellenplan wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 9: Erhalt des Bahnhofes in Bohndorf

Bürgermeister Marquard informiert alle Anwesenden über die Problematik am Bahnhof Bohndorf. Er bittet den Rat, ihm einen Beschluss für die weiteren Verhandlungen zum Erhalt des Bahnhofes Bohndorf und unbeschränkter Bahnübergänge zu geben. Die Gemeinde habe bereits im Oktober 2016 eine Resolution verfasst.

Noch einmal fasst er zusammen, dass die Deutsche Bahn beabsichtigt, unter anderem den Bahnhof Bohndorf und verschiedene unbeschränkte Bahnübergänge an der Linie Lüneburg - Lüchow zu schließen. Die Deutsche Bahn möchte die Strecke ertüchtigen. Ziel des Ausbaues dieser Strecke sei es, die Geschwindigkeit von 60 km/h auf 80 km/h zu erhöhen. Im 2-Stunden-Takt solle der Betrieb der Linie effektiver und interessanter für Bahnnutzer geführt werden. Leider seien die wenigen Zu- und Ausstiege in Bohndorf nicht sehr lukrativ. Geplant sei daher die Schließung des Bahnhofes. Bürgermeister Marquard informiert, dass er an einer Zusammenkunft aller beteiligten Gremien, wie Landkreise Uelzen und Lüneburg sowie Gemeinden und Samtgemeinden teilgenommen habe. Für die Förderung des Tourismus in unserem Bereich müsse der Bahnhof Bestand haben; die Ein- und Ausstiege dürfen nicht zugrunde gelegt werden.

Fraktionsvorsitzender Bichinger macht die Wichtigkeit des Bahnhofes deutlich. Man müsse den Verantwortlichen die Mobilität vor Augen halten. Viele Fahrradtouristen nutzen jetzt schon die Verbindung von Bahn und Fahrrad. Sie bekämen die Chance, von Bohndorf in andere Gebiete zu reisen.

Ratsherr Tipp erklärt, dass im Bereich des Landkreises Lüneburg und des Landkreises Lüchow-Dannenberg jeweils 2 Bahnhöfe betroffen seien. Der Landkreis Uelzen dürfe sich unter keinen Umständen abspeisen lassen.

Ratsherr Gerstenkorn erinnert, dass der Bahnhof Bohndorf bereits dem HVV angebunden ist. Nicht einmal die Bahnhöfe in Uelzen und Bad Bevensen hätten diesen Status. Es sei also ohne große Probleme möglich, mit der Bahn günstig von Hamburg nach Lüchow zu fahren.

Ratsherr Hyfing informiert, dass es in 2018 keinen Beitritt zum HVV geben werde. Die Verhandlungen seien gescheitert - niemand wisse wie und wann Verhandlungen weiter geführt werden.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Rat darüber ab, dass es in weiteren Verhandlungen das Ziel der Gemeinde Altenmedingen sei, den Bahnhof in Bohndorf und die unbeschränkten Bahnübergänge zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

Zu Punkt 10: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:32 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen und sofort weitergeführt, da Wortmeldungen aus dem Zuhörerraum nicht vorliegen.

Zu Punkt 11: Anfragen und Anregungen

11.1 Altenmedinger Hof

Ratsherr Hyfing fragt an, ob es der Verwaltung bekannt sei, dass das ehemalige Gasthaus "Altenmedinger Hof" in ein Altenheim umgebaut werde. Angeblich sei ein Investor hierfür gefunden. Bürgermeister Marquard äußert hierzu, dass ihm derartige Planungen nicht bekannt seien.

11.2 Schulbezirke

Ratsherr Hyfing informiert, dass bei der Samtgemeindverwaltung die Veränderung der Schulbezirke angeregt wurde. Der Ortsteil Niendorf I der Gemeinde Römstedt sollte zum Schuleinzugsbereich nach Altenmedingen gehören.

11.3 Ruhebänke in der Gemeinde

Ratsherr Tipp regt an, dass eine Bank am Haaßeler Weg, eine weitere am Ortsausgang Secklendorf am Bruchtorfer Weg aufgestellt werden möge.

Fraktionsvorsitzender Bichinger regt an, die neuen Bänke nicht mit Metallstiften zu versehen. Wenn Holzstifte verarbeitet würden, könnten die Sitzflächen mit einer Fräse überarbeitet werden. Die Lebens- bzw. Nutzungsdauer sei so länger.

11.4 Bereisung 2017

Fraktionsvorsitzender Scharnhop erkundigt sich nach dem Termin der angekündigten Bereisung. Bürgermeister Marquard gibt als Termin: Sonnabend, 8. April 2017 um 9:00 Uhr bekannt. Eine Einladung wird gesondert erfolgen.

11.5 Dank an Herrn Jürgensen

Bürgermeister bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei Herrn Jürgensen für die gute Zusammenarbeit. Es habe ihm Spaß gemacht, gemeinsam den Haushaltsplan für unsere Gemeinde zu erstellen.

Zu Punkt 12: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard schließt die Sitzung um 19:38 Uhr.

Marquard

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister

Der Bürgermeister
In Vertretung

Herrmann, zugleich Schriftführerin